

## THERAPIEWISSENSCHAFTEN FÜR MEDIZINSTUDIERENDE IN POLEN

15 Medizinstudierende des zwölften Semesters der Medizinischen Universität Lublin besuchten vom 19. bis 22. Juni 2019 die BTU in Senftenberg. Bei Prof. Michel absolvierten sie am Fachgebiet Therapiewissenschaften II erfolgreich den Kurs »Möglichkeiten und Grenzen der technologiegestützten Leistungsdiagnostik im Bereich der Orthopädie, Inneren Medizin und Neurologie«. Ermöglicht wird dies durch die Förderung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Die staatliche polnische Universität will dieses Angebot künftig fest in ihren Modulkatalog aufnehmen. »Wir halten seit vier Jahren Angebote für die Medizinische Hochschule Brandenburg und für die Technische Universität Dresden parat«, erklärt der Fachgebietsleiter Prof. Michel »Besonders freuen wir uns darüber, dass wir gegenwärtig auch international gefragt sind.« Prof. Wojciech Zaluska, Dekan der medizinischen Fakultät in Lublin ergänzt: »Zudem würdigen wir die fachliche Qualität, das innovative Lehrkonzept und das Engagement von Prof. Michel mit der Ehrenurkunde unserer Universität.«



Polnische Studierende von der Medizinischen Universität Lublin – mit Förderung durch den DAAD zu Gast an der BTU Cottbus-Senftenberg (Foto: Titus Martin)

## BTU- KINDERSPORTTAGE 2019 AUF DEM ZENTRALCAMPUS

Getreu dem olympischen Motto: »Höher, schneller, weiter« organisierten auch in diesem Jahr Studierende im FÜS- Modul »Projektmanagement« sportliche und emotionale KinderSportTage für Kinder im Grundschulalter von Angehörigen der BTU Cottbus-Senftenberg.

Dieses Jahr gab es am ersten Tag einige »Kennenlern«-Spiele, wodurch sich die Kursleiter und Kursleiterinnen und die Kinder untereinander gut kennenlernen konnten. Anschließend ging es mit einem Kleingruppenkontest weiter, um das Gruppenzugehörigkeitsgefühl zu fördern. Nach der Mittagspause stellten aktive Spieler der »Cottbus Crayfish« den Kindern die Sportart »Flagfootball« vor.

Am nächsten Morgen kamen alle Jungs und Mädchen mit dem Fahrrad zur Uni-Turnhalle, denn auf dem Programm stand eine Radtour zum Branitzer Badesee. Auf dem Hin- und Rückweg hat die bunte Truppe jeweils einen Zwischenstopp auf dem Wasserspielplatz gemacht. Am See absolvierten die Kinder einige Wasserspiele und Wettbewerbe zur weiteren Teambildung. Am letzten Tag wurde ein Zehnkampf durchgeführt: bei verschiedenen Wettkämpfen, wie Brennball, Völkerball, Hula Hopp, Sprints oder Weitsprung mussten die Kinder zeigen, wie es um ihre Fitness, Ausdauer und Geschicklichkeit steht. Danach wurden alle mit einem gemeinsamen Abschlussgrillen belohnt. Höhepunkt war die abschließende Siegerehrung, bei der jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin eine gut gefüllte Cottbus-Tüte erhielt.

Ein Dank seitens der Kinder gilt den drei Studierenden Gianna Mund, Annika Messedat und Marta Czyn, die den Kindern drei Tage voller Sport, Spaß und Action bescherten und sie begeistert in die weiteren Ferientage entließen.



Bei Kennenlern-Spielen fanden die Jungs und Mädchen der KinderSportTage 2019 zusammen und knüpften erste Kontakte